Motto:
"Dem Schlosspark ein Fest" im Schloss Artstetten/NÖ in der wunderschönen Wachau in Österreich. Zu Gast bei Fürstin  Anita Hohenberg, Urenkelin von Thronprinz Franz Ferdinand von Habsburg

Datum: 30.05.2015

Erstmals nach vielen Jahrzenten wurde der ehemalige historische Reitplatz wieder zum Leben erweckt. Österreichs größte Friesen-Showgruppe "MOMENTS IN BLACK" hatte die Ehre die komplette Show zu gestalten, und so wurde dieser großartige Tag gemeinsam mit befreundeten Showgruppen zusammengestellt.

Im Vorfeld wurden 9 Nummern kreiert und mit großem Eifer trainiert. Familie Hohenberg und besonders Julia Engleitner gaben sich große Mühe unsere Wünsche zu erfüllen. DANKE für die Mühe und den Einsatz!

Also wurden an diesem Tag unsere Pferde fein geputzt. Es wurde geflochten, geölt, rasiert und geputzt was das Zeug hält.
Don Vito und unser Pony Star Emil von Wiesenhof machten sich mit uns am Vormittag am Weg Richtung Schloss. An diesen Tag war ich besonders nervös da wir erstmals in Österreich eine noch nie gezeigte Pferdenummer "Der lange Zügel" unter dem Motto "David und Goliat" vorführen wollten.

Bei herrlichem Kaiserwetter fanden sich alle Teilnehmer  ein. Nach einer kurzen Besprechung machten wir unsere Pferde bereit und pünktlich um 14:00 Uhr sprach Gräfin Alix die einleitenden Grußworte an das zahlreich erschienene Publikum (lt. Kartenverkauf 450 Gäste).

Als erste Nummer war ein barockes Pas de deux mit Melanie Reidinger auf ihrem Friesenhengst Casanova und Barbara Simon auf ihren wunderschönen Friesen Don Vito zu sehen. Zu den Klängen von Bond trabten die beiden schwarzen Perlen wunderschön harmonisch nebeneinander. In dieser Nummer zeigten wir u.a. Kompliment, Spanisch Gruß/Schritt.
Nach dem tragischen Tod meines Lebenspferd Black Magic vor 2 Jahre konnte ich bei diesem Ritt ein unglaublich schönes Gefühl verspüren und ich war den Tränen nahe. Gerade Er, den wir vor 2 Jahre als Problempferd kauften, zeigte sich nun gelassen und mit voller Freude bei der Sache. Ich denke er bedankt sich auf seine Weise bei uns mit seiner Verlässlichkeit. DANKE mein treuer Freund Don Vito

Als zweite Nummer waren die Voltigiergruppe dran. Der Friese Aramis mit seiner Longenführerin Sabrina Babel und drei weitere Mädchen hatte das Publikum schnell in ihren Bann gezogen. Sie zeigten tolle Figuren und überhaupt war das gesamte Showbild sehr harmonisch und das Publikum zollte es mit viel Applaus.

Doch ich glaube der Höhepunkt dieses tollen Events war eindeutig das Team Marienhof aus Spillern Familie Rusitzschka-Vogel. Michaela zeigte gemeinsam mit ihrer Tochter in extra angefertigten wunderschönen Kostümen eine 10 minütige Showeinlage mit einer Mischung aus Working Equitation und der Kunst der hohen Schule. Mit einem braunen und weißen Lipizzaner wurde eine spektakuläre Show vorgeführt.
Sie hatten sechs Helfer mit, die perfekt verschiedene Stationen simulierten. Am Schluss sah man die tiefe Verbindung in Form eines gemeinsam gehaltenen Seidenbandes zwischen Mutter und Tochter, was so manch Zuschauer zu Tränen rührte.

Die nächste Nummer galt der Tradition dem Damensattelreiten unter der Leitung von Gitti Rametsteiner. Sie zeigten eine perfekte Show die das Publikum in Kaiserin Elisabeth zurückversetzte.

Danach folgte die Nummer "Der Herr und seine Dame" jedoch wurde sie von zwei Damen geritten. Melanie Reidinger gestylt von ihrer Mama in einem  weißen Prinzessinenkleid, und - erstmals auf Show und nicht auf großen Turnierplätzen - Manuela Reidinger mit ihren erfolgreichen Turnierkracher Bon Jour. Die Schwestern zeigten eine harmonisch stimmige Vorführung.

Nun war es so weit: 4 Monate hartes Training  und schlaflose Nächte, der große Moment stand kurz bevor.
Der Riese Don Vito mit immerhin 680kg und der kleine Shettyman Emil wurden für den langen Zügel rausgeputzt.
Die in Deutschland extra angefertigten Pads in barockem Weinrot mit den passenden Bandagen passten unseren Pferden herrlich. Mein Mann und ich waren ganz schwarz angezogen mit roten Accessoires.
Die Schwierigkeit dieser Nummer war es, die enormen Größenunterschieden der beiden Pferde in Einklang zu bringen. Nicht einmal kam es bei den Trainings daheim vor das Don Vito Emil erst gar nicht sah weil er so winzig ist und Emil gehörigen Respekt von meinem Doni hatte. Umso mehr war ich erleichtert und froh, als beide im Gleichschritt Bauch an Bauch ihre Runden drehten.

Jedoch am Schluss kam das Highlight: mit Hilfe eines Headsets moderierte ich unsere beliebten Zirkuslektionen. Als Don Vito seinen ersten richtigen Spanischen Schritt und noch das perfekte Kompliment vor Publikum zeigte war auch mein Franz sehr stolz auf unseren Don Vito.
Mein persönlicher Höhepunkt war, dass Emil die gelaufene Courbette ganz frei ohne Hilfe vor mir perfekt ausgeführt hat und so das Publikum zum Staunen brachte.
Am Schluss holten wir noch ein paar kleine Gäste zu uns und alle bemerkten schnell wie leicht so manche Lektion zum abrufen war. So brachten wir viele Kinderaugen zum strahlen.

Am Ende bat ich alle Teilnehmer noch einmal mit ihren Pferden zu einer Verabschiedung zu uns in die Showarena zu kommen.
 Es war eine unglaublich schöne Stimmung, aber als persönlich die Familie Hohenberg zu mir kam und mich über diese gelungene Show sehr lobte, war der Tag für mich überperfekt!

Ein besonderer Dank gehört den Pferden, ohne die wir diese schönen Momente erst gar nicht erleben könnten. Großen Dank auch an alle Helfer und an die zahlreichen Fotografen.... DANKE an die liebe Familie Hohenberg  für diesen wunderschönen Tag und freuen uns wenn es wieder heißt, die Barocken Pferde tanzen im Schloss Artstetten 2016 ;-)

Bericht: Barbara Simon

[www.momentsinblack.at](https://3c.gmx.net/mail/client/dereferrer?redirectUrl=http%3A%2F%2Fwww.momentsinblack.at%2F)
[www.friesenstall-mallon.at](https://3c.gmx.net/mail/client/dereferrer?redirectUrl=http%3A%2F%2Fwww.friesenstall-mallon.at%2F)

<http://www.schloss-artstetten.at>